

Arthur Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, 17. 4. 1908

|Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Edmund-Weiß-Gasse

|DR RICH. BEERHOFMANN  
Wien  
5 HASENAUERSTR 59

Wien

Hasenauerstraße

|Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

17/4 08

Edmund-Weiß-Gasse

lieber Richard,

ich habe eine hochgradige Grippe – darf ich unfere endgiltg Zufage für morgen

10 Abend bis morgen <sup>V</sup>Vor<sup>V</sup>Mittag auffchieben – Oder |wollen Sie dies hier als Abfage  
gelten lassen?

**Salten** dürfte morgen nicht zu Ihnen kōmen, er reißt ja |am Abend ab, fagte es mir  
heute

**Felix Salten**

Herzlichßt

15 Ihr

A.

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

10 *Abend*] siehe A. S.: *Tagebuch*, 18. 4. 1908